

Q 2

Bildentstehung als Konstruktion von Wirklichkeit im individuellen und gesellschaftlichen Kontext im fotografischen Werk von Thomas Struth

Grundkurs Qualifikationsphase Unterrichtsvorhaben III

Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte

Zeitbedarf: 30 Std.

Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p data-bbox="286 746 683 783">Elemente der Bildgestaltung</p> <ul data-bbox="232 826 936 1214" style="list-style-type: none"><li data-bbox="232 826 936 1007">• (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,<li data-bbox="232 1034 936 1214">• (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,	<p data-bbox="972 746 1245 783">Materialien/Medien</p> <p data-bbox="972 826 1429 863">Fotografie, digitale Bildbearbeitung</p> <p data-bbox="972 895 1261 932">Zeichnerische Skizzen</p>	<p data-bbox="1606 746 2007 820">Smartphone-App zur einfachen Bildbearbeitung</p>

<ul style="list-style-type: none"> • (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild, • (ELR 3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihre Entstehungsprozesse und bewerten die jeweiligen Änderungen der Ausdrucksqualität 	<p>Künstler/Epoche</p> <p>Thomas Struth, fotografisches Werk, (Abiturvorgaben 2023,2024)</p> <p>Vergleich mit anderen Ansätzen der Fotografie, z. B. sozialdokumentarische Fotografie, Pressefotografie, experimentelle Fotografie</p>	<p>Verschiedene Werkzyklen von Struth, z. B. Streets of New York, Museum Photographs, Family Portraits,</p> <p>Vergleich mit Fotos anderer Ansätze (z. B. von Cindy Sherman, August Sander, Gregory Crewdson, Lewis Hine)</p>
<p>Bilder als Gesamtgefüge</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, • (GFP 3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-prakt. Formen • (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, • (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), • (GFR 4) entw. U. erläutern auf de Grundlage von 	<p>Fachliche Methoden</p> <p>Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten. Auswertung bildexternen Quellenmaterials; Aspektbezogener Bildvergleich</p>	<p>Nachstellen, Entwicklung eigener fotografischer Themen und deren Umsetzung,</p> <p>Interviews, Zitate, fachbezogene Texte, Filmdokumente</p>

Bildwirkung und Deutungshypothese selbstständig
Wege der Bilderschließung

- **(GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),**

Bildstrategien

- (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,
- (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
- (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,

Bildkontexte

- (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,
- (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.
- (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und

Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit
Kompetenzbereich Produktion:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen
- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Problemlösung: Bildgestaltung, mündliche und schriftliche Reflexion des Arbeitsprozesses

Kompetenzbereich Rezeption:

- Analysierende und erläuternde Skizzen
- Praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung)
- vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche, kriterienorientierte Beurteilung)

Interpretation im Zusammenhang von bildexternen Quellen

Erprobung fotografischer Mittel und Bearbeitungsmöglichkeiten;

Themenfindung auf der Grundlage skizzenhafter Fotos

Durchführung eines fotografischen Gesamtwerkes

erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,

Leistungsbewertung Klausur

- Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen
- Aufgabenart II: Analyse und Interpretation von Kunstwerken
- Vergleich (II B)

Auswahlklausur

Digitale Bearbeitung von zur Verfügung gestelltem Bildmaterial, ggfs. aus dem Fundus der Schülerarbeiten, zielgerichtetes Zusammenfügen verschiedener Elemente. O d e r :
Vorgegebene Fotos von Einzelpersonen, collagierendes Komponieren als Gruppe in einen malerisch gestalteten Raum

Analyse eines Werkes von Thomas Struth

Vergleich z. B. Familienporträt Struth mit Cindy Sherman

Q 2

Bildentstehung als Konstruktion von Wirklichkeit im individuellen und gesellschaftlichen mittels Transformation von Kunst und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn

Grundkurs Qualifikationsphase Unterrichtsvorhaben III

Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte

Zeitbedarf: 30 Std.

Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, • (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, <p>Bilder als Gesamtgefüge</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Geeignete Reproduktionen von exemplarischen Werken, Filme (Bewegte Skulpturen, R. H. erhält Wilhelm-Lehmbruck-Preis, WDR)</p> <p>Entwurfsskizzen, Ideenskizzen multimedialer Ausrichtung, Raumsichtungen</p>	<p>Exkursionen in nähere Umgebung, Schulgebäude,</p> <p>Skizzieren von Raum-Stimmungen Notizen</p> <p>Entwerfen multimedialer Projekte</p> <p>Umsetzung einer Raum-Installation an außerschulischem Ort (Keller, Garage..)</p> <p>Fotografieren, Filmen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, • (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, • (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), • (GFR 4) entw. U. erläutern auf de Grundlage von 	<p>Künstler/Epoche</p> <p>Rebecca Horn, Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk</p> <p>Im Vergleich zu Rauminstallationen anderer Künstler, z. B. Louise Bourgeois oder Christian Boltanski</p>	<p>Werke von Rebecca Horn, z. B.:</p> <p>Raum der Liebhaber Paradieswitwe Zwinger/Münster Das gegenläufige Konzert ...</p> <p>Vgl. z.B. „Cells“ von L. Bourgeois</p>

Bildwirkung und Deutungshypothese selbstständig
Wege der Bilderschließung

- **(GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,**
- (GFP 3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-prakt. Formen

Bildstrategien

- (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,
- (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,
- (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
- (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,

Fachliche Methoden

Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, zeichnerisch-analytische Methoden, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten.
Auswertung bildexternen Quellenmaterials;
Aspektbezogener Bildvergleich

Interviews, Zitate, fachbezogene Texte, Filmdokumente

Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit Kompetenzbereich Produktion:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen
- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Problemlösung: Bildgestaltung, mündliche und schriftliche Reflexion des Arbeitsprozesses
- Konzeptentwicklung
- Bildnerische und textliche Darstellung von Ideenfindungsprozessen

Anwenden aller gestalterischen Möglichkeiten bzw. geeignete Kombination verschiedener Techniken im Zusammenhang mit einer Konzeptentwicklung

Kompetenzbereich Rezeption:

Bildkontexte

- (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,
- (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,
- (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,
- (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern,

- Analysierende und erläuternde Skizzen
- Praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung)
- vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche, kriterienorientierte Beurteilung)

Interpretation im Zusammenhang von bildexternen Quellen

Leistungsbewertung Klausur

- Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen
- Aufgabenart II: Analyse und Interpretation von Kunstwerken
- Vergleich (II B)

Auswahlklausur

Konzeptentwicklung auf der Basis eines als Fotovorlage gegebenen Raumes (Höhle, Keller, Ruine, Halle...),
(beschriftete) Entwurfsskizzen, ausgearbeitete Zeichnungen

Analyse eines Werkes von Rebecca Horn, textliche Ergänzungen

Vergleich eines Werkes von Rebecca Horn mit einem Werk von C. Boltanski